

„Mit Sorge beobachten wir eine zu hohe emotionale und physische Belastung in sozialen Berufen und erwarten dringend Verbesserungen für die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten – von denen 80 % Frauen sind.“

*KDFB-Vizepräsidentin Marianne Bäumler
im Gespräch mit Bundesfamilienministerin Katharina Barley*



Bei den vier Veranstaltungen in verschiedenen bayerischen Regionen geht es vor allem um eines: Soziale Berufe besitzen einen sehr hohen gesellschaftlichen Stellenwert – sie werden aber nicht entsprechend honoriert. Es braucht attraktivere Arbeitsbedingungen, eine bessere Bezahlung sowie eine kostenfreie und vergütete Ausbildung.

Die Forderungen richten sich an Politik und Verbände, den drohenden Notständen jetzt entgegenzutreten.

Nach einem wissenschaftlichen Input und einleitenden Statements der Expert/-innen sind alle Teilnehmenden zur Diskussion und Beteiligung eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

Anmeldung und nähere Informationen unter
www.frauenbund-augsburg.de



Hier finden Sie auch weitere Informationen über alle Veranstaltungsorte und Termine zu „KDFB im Gespräch“.

Veranstalter
**Bildungswerk des
Kath. Deutschen Frauenbundes
Diözesanverband Augsburg e.V.**

Kitzenmarkt 20/22, 86150 Augsburg
Tel. 08 21/3166-3443, Fax 08 21/3166-3449
E-mail: frauenbund.veranstaltungen@bistum-augsburg.de
www.frauenbund-augsburg.de



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**



Sie finden uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/FrauenbundAugsburg



Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) ist ein Verband mit bundesweit 170.000 Mitgliedern und damit einer der größten Frauenverbände Deutschlands. Er kämpft u.a. für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine frauengerechte Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik und bessere Bezahlung der Frauenberufe.

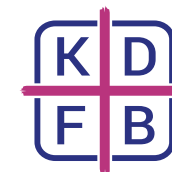
Partner der Veranstaltungsreihe



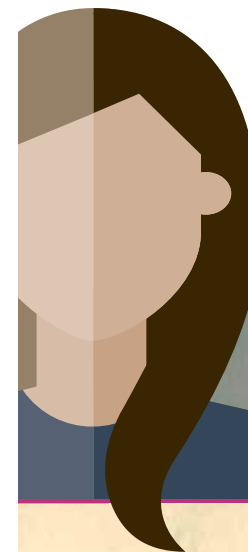
**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**



**Katholische
Stiftungshochschule
München**
University of Applied Sciences



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**



KDFB IM GESPRÄCH

**Soziale
Frauenberufe**

**Hoher gesellschaftlicher
Nutzen für wenig Geld!**



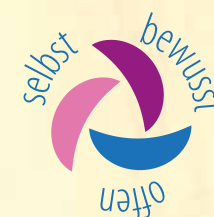
ERZIEHUNG

ALTENPFLEGE

KRANKENPFLEGE



BETREUUNG



**KEMPTEN
DILLINGEN A. D.
BENEDIKTBEUERN
SCHROBENHAUSEN**

Soziale Frauenberufe – Hoher gesellschaftlicher Nutzen für wenig Geld!



Frauen in sozialen Berufen – das ist Berufung, Freude und Erfüllung. Es ist aber auch der Verzicht auf hohe Gehälter, freie Wochenenden, gute Aufstiegsmöglichkeiten und eine starke Lobby. Stattdessen drohen Altersarmut, gesundheitliche Probleme und wenig gesellschaftliche Anerkennung.

Darüber diskutieren Betroffene, Politiker/-innen, Vertreter/-innen der Kammern und Innungen sowie Arbeitgeber/-innen und Gewerkschaften.

Wie lassen sich sowohl die Bedingungen in der Ausbildung als auch die beruflichen Perspektiven in erzieherischen, pflegerischen und sozialen Berufe verbessern?



KEMPTEN

Freitag, 13. April 2018, 15 – 18 Uhr

St. Raphael, Bischof-Freundorfer-Weg 24, 87439 Kempten (Allgäu)

Moderation: Susanne Zehentbauer (Radio RT1 Nordschwaben)

Claudia Dachs Hebamme und Pädagogin, Leiterin der Hebammenschule am Klinikum Augsburg

Erna-Kathrein Groll (Bündnis 90/Die Grünen) Abgeordnetenassistentin, Stadträtin, Kinder- und Familienbeauftragte, Sozialausschuss, Aufsichtsrat Kliniken Kempten-Ostallgäu

Ursula Liebmann-Brack Pastoralreferentin in der Altenheimseelsorge, examinierte Altenpflegerin

Prof. Dr. Veronika Schraut Frauenbeauftragte der Hochschule Kempten, exam. Altenpflegerin, Mutter

Daniela Speckamp Krankenschwester in der Notfallaufnahme, Studierende Geriatrie Therapie, Rehabilitation und Pflege, Mutter

Dr. Claudia Spindler Leiterin der Fachakademie für Sozialpädagogik der Christlichen Jugendhilfe Kempten

Ursula Zwick Gewerkschaftssekretärin, ver.di Bezirk Allgäu (Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt & Kirchen)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Hochschule Kempten.



DILLINGEN A. D.

Freitag, 4. Mai 2018, 15 – 18 Uhr

Regens Wagner Dillingen, Prälat-Hummel-Straße 1, 89407 Dillingen

Moderation: Judith Zacher (Dipl. Journalistin)

Sonja Greschner Dipl. Kff. Univ. & MBA Health Care Management, Betriebsdirektorin, Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen

Dagmar Grabner Referentin Altenhilfe/Pflege, AWO Landesverband Bayern e.V.

Stefan Jagel Ansprechpartner ver.di Bezirk Augsburg

Timo Meister, M.A. Dozent in der Erzieherausbildung, freier Fortbildungsreferent

Edith Nückel, BA Kindheitspädagogin

Weitere Vertreter/-innen aus Politik und von Arbeitnehmerseite werden die Expertenrunde ergänzen.

BENEDIKTBEUERN

Dienstag, 15. Mai 2018, 18 – 21 Uhr

Katholische Stiftungshochschule München-Benediktbeuern
Don-Bosco-Straße 1, 83671 Benediktbeuern

Moderation: Prof. Dr. Egon Endres (Prof. für Sozialwissenschaften, KSH München, Campus Benediktbeuern)

Gertrude Krug Mitglied im ver.di-Bezirksfrauenrat München

Martina Neubauer (Bündnis 90/Die Grünen) Leiterin des Referats für Chancengleichheit und gesellschaftliche Potentiale, Landratsamt München, Stadt- und Kreisrätin Starnberg

Prof. Dr. Julia Seiderer-Nack Professorin für Medizin in der Sozialen Arbeit an der KSH München, Fachärztin für Innere Medizin

Gabriele Stark-Angermeier Vorstand des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V., 2. Bundesvorsitzende des Dt. Berufsverbandes für Soziale Arbeit (ehrenamtlich)

Studierende des Fachbereichs Soziale Arbeit und weitere Vertreter/-innen aus Politik und Pflege werden die Expertenrunde ergänzen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Stiftungshochschule München, Campus Benediktbeuern.



SCHROBENHAUSEN

Freitag, 15. Juni 2018, 15 – 18 Uhr

Mehrzweckraum Kreiskrankenhaus Schrobenhausen
Högenauer Weg 5, 86529 Schrobenhausen

Moderation: Susanne Pfaller, BR-Korrespondentin Region Ingolstadt

Berta Mayr-Heinrich Pflegende, langjährige Krankenschwester/Intensivpflege

Stefanie Renner, M.A. Stv. Geschäftsführerin DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) Südost/Bayern-Mitteldeutschland

Gertrud Schmid Diplom Sozialpädagogin (FH), Leitung Betreuungsverein des Caritasverbandes Neuburg-Schrobenhausen e.V.

Dr. Simone Strohmayer (SPD) Mitglied des Bayerischen Landtages

Arina Wolf Gewerkschaftssekretärin, ver.di Bezirk Ingolstadt (Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt & Kirche)

Weitere Vertreter/-innen aus Politik und Pflege/Erziehung werden die Expertenrunde ergänzen.